

Auszeichnung hoch 2

IEEE ernennt Prof. Jörg Henkel und Prof. Alexander Waibel zu Fellows

Das Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) ehrt nach Prof. Rüdiger Dillmann 2012 in diesem Jahr gleich zwei Professoren aus den Reihen der KIT-Fakultät für Informatik. Der Präsident des weltgrößten Fachverbands von Ingenieuren aus Elektro- und Informationstechnik Prof. J. Roberto de Marca würdigte die Verdienste von Prof. Jörg Henkel und Prof. Alex Waibel auf ihrem jeweiligen Forschungsgebiet. Ab dem 01. Januar 2015 dürfen sich die beiden Informatik-Professoren nun IEEE-Fellow nennen. Der Titel des Fellow ist eine der höchsten Auszeichnungen des IEEE und wird nur an Mitglieder vergeben, die einen herausragenden Beitrag zu technologischem Fortschritt und wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn geleistet haben.

Professor Jörg Henkel vom Lehrstuhl für Embedded Systems erhält die Ehrung für seine Beiträge zu Hardware/Software Co-Design für Eingebettete Systeme, ein Gebiet, das maßgeblich durch Prof. Henkels Forschungsarbeiten mitgeprägt wurde. Prof. Alex Waibel, Leiter des Interactive Systems Labs, wird für seine Verdienste um die neuronale Spracherkennung und automatische Sprachübersetzung sowie für seine Forschung zu multimodalen Dialogsystemen ausgezeichnet. „Die Tatsache, dass in diesem Jahr gleich zwei Kollegen vom wichtigsten und größten Branchenverband IEEE zum Fellow ernannt werden, unterstreicht, auf welch hohem Niveau Forschung an der Fakultät für Informatik betrieben wird“, freute sich Dekan Prof. Michael Beigl mit den beiden Geehrten.

Jörg Henkel ist Professor an der Fakultät für Informatik am KIT, wo er die Leitung des Lehrstuhls für Eingebettete Systeme (CES) innehat. Seine Forschung konzentriert sich auf Design und Architektur eingebetteter Systeme mit Fokus auf geringen Leistungsverbrauch sowie Zuverlässigkeit. Prof. Henkel organisierte als General Chair und Program Chair bereits zahlreiche Konferenzen und Symposien zu den Themen Eingebettete Systeme, Low Power und Zuverlässigkeit. Er war Gastherausgeber und Redaktionsmitglied bei verschiedenen Fachzeitschriften wie dem IEEE Computer Magazin. Prof. Henkel ist Vorsitzender der IEEE Computer Society, Sektion Deutschland, und war sechs Jahre lang Chefredakteur des Journals ACM Transactions on Embedded Computing Systems (ACM TECS). Er ist gewähltes Mitglied des DFG-Fachkollegiums für Technische Informatik sowie Initiator und Koordinator des DFG-Schwerpunktprogramms SPP 1500 "Dependable Embedded Systems". Außerdem koordiniert er den Transregio-

Alex Waibel ist Professor an der Fakultät für Informatik am KIT sowie an der School of Computer Science an der Carnegie Mellon University, Pittsburgh, USA. An beiden Hochschulen ist er Direktor des International Center of Advanced Communication Technologies (InterACT). Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich auf Technologien zur Verbesserung der menschliche Kommunikation und umfassen Themen wie multimodale Schnittstellen, Spracherkennung, maschinelle Übersetzung, Sprachsynthese, Handschriftenerkennung, Mensch-Maschine-Interaktion, Neuronale Netze und maschinelles Lernen. Seine Forschung im Bereich Übersetzung gesprochener Sprache führte zu mehreren innovativen und zum jeweiligen Zeitpunkt einzigartigen Entwicklungen, wie dem ersten automatische simultane Echtzeit-Übersetzungssystem (2005) und dem ersten Sprach-Dialog Übersetzungssystem in Europa und Amerika (JANUS, 1991). Prof. Waibel ist Autor oder Mitautor von mehr als 650 Publikationen (ca. 20.000 Zitationen, H-Index 73, vgl. Google Scholar), leitete und

Sonderforschungsbereich TR 89 „Invasive Computing“ für den Standort Karlsruhe.	koordinierte zahlreiche internationale Forschungsprogramme und erhielt verschiedene internationale Preise.
--	--

Das IEEE hat sich der Förderung technologischer Innovation zum Nutzen der Menschheit verschrieben. Die Vereinigung veranstaltet Fachtagungen und Konferenzen, ist Herausgeber verschiedener wissenschaftlich anerkannter Fachzeitschriften und bildet Gremien für die Standardisierung von Techniken, Hardware und Software. Weltweit sind mehr als 400.000 Mitglieder in über 160 Ländern im IEEE organisiert.